

Fundbericht = Rapport des trouvailles = Rapporto sui ritrovamenti 1956

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Anuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **46 (1957)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fundbericht – Rapport des trouvailles – Rapporto sui ritrovamenti

1956

Der hier veröffentlichte Fundbericht für das Gebiet der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein enthält Mitteilungen über die archäologisch-historischen Neufunde, Grabungen und Untersuchungen des Jahres 1956 sowie ergänzende Nachträge über bisher nicht oder nur kurz erwähnte Funde aus früheren Jahren. Der Bericht ist noch nicht für alle Kantone gleich vollständig, da die geplante Neuorganisation für eine systematische Aufnahme möglichst aller neu entdeckten Funde nur allmählich in Verbindung mit den einzelnen Kantonen durchzuführen ist und zum Teil erst neu geschaffen werden muß. In den nächsten Fundberichten werden die Ergänzungen nachgetragen.

Wir danken den Museumskonservatoren, Kantonsarchäologen, kantonalen Zentralstellen und Zeitschriftenredaktionen für die bereitwillige Unterstützung sowie manchen Mitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte für wertvolle Fundmeldungen (vgl. die Liste der Mitarbeiter am Fundbericht auf S. 177). Die nicht von uns redigierten Meldungen sind namentlich gezeichnet.

Rudolf Degen

Altsteinzeit – Paléolithique – Paleolitico

Chaux-de-Fonds, La, distr. La Chaux-de-Fonds NE.

Grotte du Bichon, Doubs (rive droite), TA 116, 222 475/555 225, alt. 850 m. Son-
dage 1956: la grotte qui ouvre du côté nord mesure environ 10×15 m. Elle se compose
principalement d'une salle centrale flanquée de deux passages latéraux courts (plan
fig. 1, coupe fig. 2). Lors de recherches entreprises en mars 1956 par R. Gigon et
F. Gallay, il a été découvert dans l'un des locaux latéraux un crâne et des fragments
d'os humains, masculins (?) du type de Cro-Magnon (de l'avis de M.-R. Sauter) ainsi
que d'importants fragments du squelette d'un ours brun (*Ursus arctos arctos* L. selon
l'appréciation de V. Aellen et de F.-Ed. Koby).

Le matériel siliceux (Fig. 3, 1—6) (7 et 8 sont des trouvailles ultérieures) est
décrit comme suit par M.-R. Sauter: «typologiquement, il s'agit de lamelles plus ou moins
microlithiques (les longueurs allant de 18 à 31 mm). Quatre d'entre elles (fig. 3, 1,
3—5) sont des lames à dos, à retouches très abruptes. Une autre lamelle (fig. 3, 2)
est simplement retouchée finement sur l'un des tranchants. Enfin le n° 6 n'est pas re-
touché; il n'en est pas moins intéressant, car c'est en réalité le déchet de la section en